

Tiefe Einblicke in schwer erreichbare Inspektionsorte gewinnen

13.01.2011, 11:24 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Olympus Deutschland GmbH*



Olympus Videoendoskop-System IPLEX LX

Neue lange Einführungsteile für IPLEX LX und IPLEX LT

Olympus führt europaweit neue Einführungsteile für IPLEX LX / LT Videoskop-Systeme ein. Mit einer Länge von 10 m und einem Durchmesser von 8,5 mm eignen sich die neuen Einführungsteile ideal für Anwendungen, die Sichtprüfungen an tiefer liegenden oder schwer zugänglichen Bereichen erfordern. Dank der Robustheit der neuen Einführungsteile und ihrer optimalen Steifigkeit in Längsrichtung lassen sie sich problemlos durch Objekte wie Wärmetauscher, Kesselrohre, Tanks und Pumpen in Kraftwerken sowie petrochemischen Anlagen navigieren und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus. Ein umfangreiches Sortiment von Wechselobjektiven bietet universelle Vergrößerungsmöglichkeiten und Einblickwinkel. Die LED-Objektive lassen durch eine sehr helle Ausleuchtung auch kleinste Fehler leicht erkennen.

IPLEX LX und LT sind die kompaktesten und leichtesten Modelle der IPLEX-Serie. Einschließlich des Lithium-Ionen-Akkus und des neuen langen Einführungsteils wiegen die Systeme nur 3,9 kg. Trotz der geringen Abmessungen von nur 227 mm Breite und 189 mm Höhe sowie des geringen Gewichtes, enthalten IPLEX LX und LT einen großen 6,5-Zoll Tageslicht-Monitor für außergewöhnlich gute Betrachtung und Bilddarstellung, auch bei direkter Sonneneinstrahlung. Mit weniger als 100 mm Gerätetiefe, inkl. des drehbaren Griffes bzw. Ständers, sind die Systeme tragbar, eigenständig stehend oder über das integrierte Gewinde z.B. auf einem Stativ zu befestigen. Damit sind die Geräte flexibel einsetzbar.

Die Systeme IPLEX LX und LT zeichnen sich durch ihre Robustheit in rauen Umgebungen aus. Sie entsprechen der Schutzart IP55 sowie den US-amerikanischen Militärnormen MIL-STD-810G „Method 510.4/506“ für Widerstandsfähigkeit gegen Staub- und Regeneinwirkung und MIL-STD-810G „Method 516.5“ für Fallprüfungen aus 1,2 m Höhe.

Die Systeme IPLEX LX und LT können von Anwendern jeglichen Erfahrungsniveaus genutzt werden, da die Systeme sich sehr intuitiv bedienen lassen. Fast jedes Menü und jede Funktion lassen sich über die Schnellzugriffs-Bedientasten aufrufen. Diese befinden sich an dem ergonomischen, leichten Bedienteil mit der motorunterstützten Abwinkelungssteuerung TrueFeel™. Das Display verwendet ein intuitives Symbol-Menü, über das der Anwender schnell und einfach die jeweils benötigte Menüoption anwählen kann.

Das IPLEX LX verfügt über die spezielle Bildverarbeitungs-Software WiDER™ (Wide Dynamic Extended Range) zur

Detailverbesserung in abgeschatteten und überstrahlten Bereichen, die für helle Bilder mit ausgewogenem Kontrast über den gesamten Tiefenschärfebereich sorgt. Zur Erzielung einer optimalen Vergrößerung, steht ein umfassendes Sortiment von Wechselobjektiven für die Geräte zur Verfügung. Das IPLEX LX verfügt zudem über die von Olympus entwickelte Stereo-Mess-Technologie. Die Technologie der Stereo-Messung ermöglicht eine präzise Messung von Bildinformationen, die mit zwei parallaktisch positionierten Linsen aufgenommen wurden. Das Prinzip der Stereo-Messung ist für höchste Messgenauigkeit in alle Richtungen und aus allen Winkeln bekannt.

Die IPLEX LX und LT Systeme bieten aber noch wesentlich mehr Funktionalitäten als nur Vor-Ort-Inspektionen: Nach der Inspektion stehen viele Arbeiten erst noch an – von der Bildarchivierung über die Defektvermessung bis hin zur Bilddatenverwaltung am PC – alles wird wesentlich einfacher. Die hochwertigen JPEG-Standbilder und MPEG-4-Videos können direkt auf einen USB-Stick gespeichert werden. Zum Speichern oder Abrufen der Bilder genügt ein einzelner Tastendruck; eine Index-Bildanzeige ermöglicht die sofortige Betrachtung und Überprüfung der Inspektionsergebnisse. Die kostenlose IPLEX Viewer-Plus Software bietet Funktionen zur Verwaltung der Bilddaten und zur genauen Messung (oder Nachmessung) der Objekte in den gespeicherten Bildern.

Portrait

Olympus ist einer der weltweit führenden Hersteller von optischen und digitalen Produkten wie Kameras und Audiogeräten sowie Mikroskopen und Endoskopen für die medizinische und industrielle Anwendung. 1919 in Japan gegründet, steht Olympus seit mehr als 90 Jahren für Pioniergeist und Innovationskraft.

“Ihre Vision, unsere Zukunft”

Wir realisieren Visionen: Wir konzentrieren uns konsequent auf unsere technologische Kompetenz und unsere Fertigungstechnologien, um Ihre Zukunftsträume wahr werden zu lassen.

Wir sind kundenorientiert: Wir streben danach, Ihre Wünsche jetzt und in der Zukunft zu verstehen und zu erfüllen sowie Ihre Erwartungen zu übertreffen. Wir erreichen das mit Hilfe effizienten Managements, unserer motivierten Mitarbeiter und der ständigen Verbesserung unserer Abläufe.

Wir sind innovativ und originell: Unsere Kreativität hat uns häufig zum Wegbereiter neuer Techniken gemacht. Olympus hat das erste Mikroskop Japans entwickelt und der Welt das erste Endoskop gebracht. Auch bei der Produktion von leichtgewichtigen Kompaktkameras und einer neuen Generation spiegelloser Kameras waren und sind wir wegweisend.

Die Olympus Deutschland GmbH ist mit rund 500 Mitarbeitern die größte europäische Vertriebsorganisation. Die Hamburger Tochter der Olympus Europa Holding GmbH zeichnet für den Vertrieb unserer gesamten Produktpalette des Opto-Digital-Spezialisten verantwortlich. Dazu gehören die Bereiche Consumer Products (analoge und digitale Kameras und Zubehör, Ferngläser, Audio Recorder und professionelle Sprachaufzeichnungssysteme), Medical Products (Mikroskopie, Flexible und Starre Endoskopie) und Industrial Products (Endoskopie, Mikroskopie, HighSpeed-Kameras und Sicherheitstechnologie).

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/500685/Tiefe-Einblicke-in-schwer-erreichbare-Inspektionsorte-gewinnen.html>